

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA **Kolostrum**

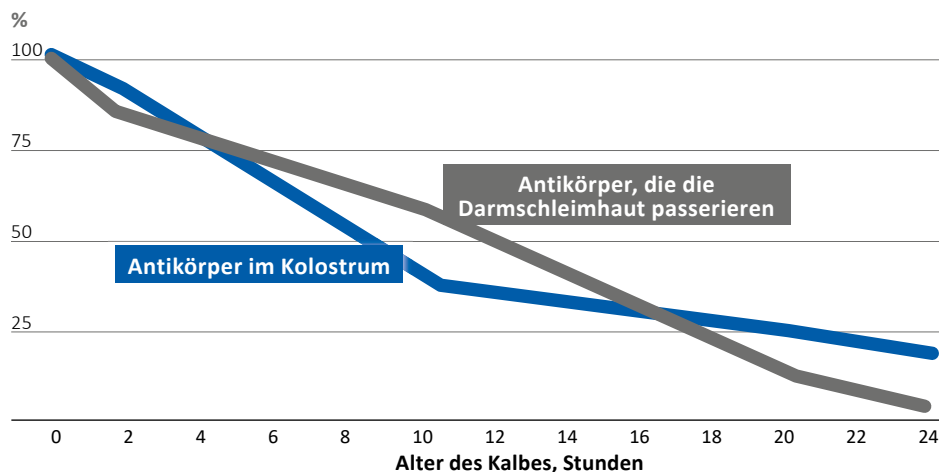
Wissen, was drin ist – Kolostrum sichert den erfolgreichen Start ins Leben

Die Versorgung des Kalbes mit Antikörpern über das Kolostrum entscheidet bereits in den ersten Lebensstunden, wie erfolgreich und gesund die Aufzucht und das weitere Leben verlaufen werden. Hier gilt es, das volle Potential auszunutzen.

Die ersten Stunden entscheiden!

Ein Kalb sollte ca. 200 g Antikörper in den ersten Lebensstunden über das Kolostrum erhalten. Das stellt eine enorme Herausforderung an das Management dar. Zum einen sinkt der Antikörpergehalt im Kolostrum in den Stunden nach der Abkalbung rasant ab. Zum anderen sinkt auch von Stunde zu Stunde die Fähigkeit des Darms, die Antikörper aufzunehmen (s. Darst. 1). Daher gilt es, schnell zu handeln und die Qualität des Kolostrum möglichst gut einzuschätzen.

1 Antikörpergehalt des Kolostrum und Aufnahmevermögen des Darms nehmen rasch ab



Wissen, was drin ist – Kolostrum sichert den erfolgreichen Start ins Leben

1. Refraktometer nutzen

Mit dem Refraktometer kann die Qualität von Kolostrum schnell und einfach in vier Schritten bestimmt werden:

- Falls das Refraktometer neu ist, muss es vor dem ersten Gebrauch kalibriert werden (s. Gebrauchsanweisung des jeweiligen Refraktometers).
- Ein bis zwei Tropfen Kolostrum auf das Refraktometer geben.
- Deckplatte schließen, damit sich die Milch auf der Fläche verteilt.
- Brix-Wert an der Stelle ablesen, an der der weiße in den blauen Bereich übergeht.



2. Qualität beurteilen

Ein gutes Kolostrum sollte mindestens 22 Brix-Prozent aufweisen. Das entspricht einem Antikörpergehalt von rund 75 Gramm pro Liter Kolostrum. Ein hoher Brix-Wert hat aber nur dann einen Nutzen, wenn das Kolostrum innerhalb der ersten Lebensstunden verfüttert wird. Danach kann das Kalb die Antikörper nicht mehr aufnehmen. Die Darstellung 2 zeigt eine Übersicht zur Einschätzung der Qualität.

3. Maßnahmen ergreifen

Ist der Brix-Wert zu gering, sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Die Trockensteherfütterung: Nur Kühe, die in der Trockensteherzeit ausreichend mit Nährstoffen, Vitaminen und Spurenelementen versorgt werden, produzieren gutes Kolostrum in ausreichender Menge.
- Das Alter der Kühe: Die Brix-Werte steigen mit dem Alter der Kuh, da sie sich im Laufe des Lebens mit immer mehr Erregern auseinandersetzt und die entsprechenden Antikörper bildet.

- Zeitpunkt des ersten Melkens nach der Abkalbung: Kolostrum muss innerhalb der ersten 3-4 Stunden gemolken und vertränkt werden.
- Spezielle Milch-Aufwerter verbessern die Versorgung mit Immunglobulinen

Fragen Sie Ihren Schaumann-Fachberater nach den Möglichkeiten zur Optimierung des Kolostrummanagements und der Trockensteherfütterung, sowie nach den Einsatzmöglichkeiten des Refraktometers.

2 Übersicht zur Einschätzung der Qualität des Kolostrums

Brix-Wert	Qualität	Benötigte Kolostrum-Menge zur Deckung des Bedarfs an Antikörpern
< 20	Sehr schlecht	> 3 Liter, wenn möglich nicht nutzen
20-22	Schlecht	mind. 2,5 -3,0 Liter
22-25	Gut	mind. 2,0 -2,5 Liter
> 25	Sehr gut, geeignet für die Kolostrum-Reserve	mind. 2,0 Liter

KALBI FERM – Der Aufwerter für starke Abwehrkräfte

- Vitamin A, Vitamin E, Selen und β -Carotin stärken das Immunsystem
- Probiotikum PROVITA LE schützt die Darmschleimhaut und fördert die positive Darmflora
- Immunglobuline unterstützen die Abwehrkräfte

Das Ergebnis:

- ✓ Geringeres Risiko für Durchfallerkrankungen
- ✓ Stabile Verdauungsvorgänge
- ✓ Vitale Kälber
- ✓ Weniger Kälberverluste

Einsatzempfehlung:

Einmalige Gabe von 50 g in die Vollmilch

Gezielte Maßnahmen für gute Kolostrumversorgung